

Was macht der Deutsche Klimafonds Tourismus?

Der Deutsche Klimafonds Tourismus (DKT) unterstützt die deutsche Tourismusbranche fachlich und finanziell darin, wirksame Klimaschutz-Maßnahmen zu entwickeln, umzusetzen und deren Wirksamkeit zu überprüfen. Angesprochen sind Destinationen und Leistungsträger in Deutschland. Damit leistet die Branche ihren Beitrag zum nationalen Klimaschutzgesetz.

Vier zentrale Ziele für mehr Klimaschutz im Deutschlandtourismus:

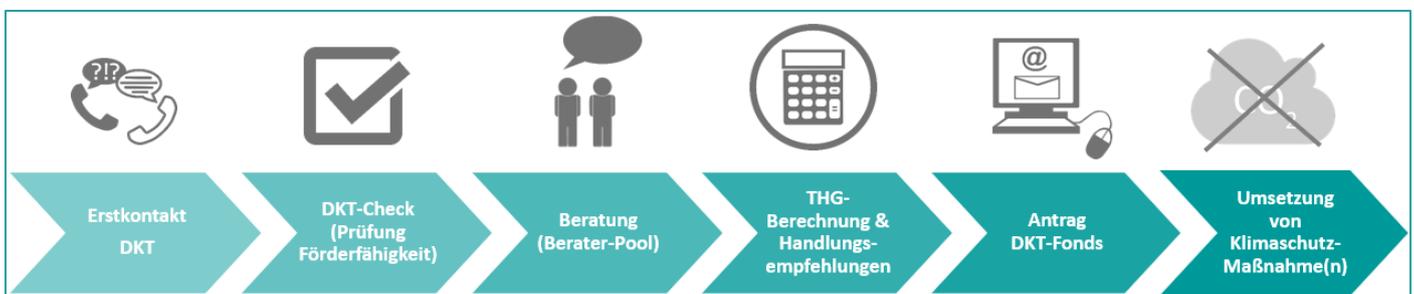
1. Ermittlung der Treibhausgas-Emissionen
2. Entwicklung von Klimaschutz-Maßnahmen
3. Finanzierung von Klimaschutz-Maßnahmen
4. Etablierung einer Austauschplattform zum Klimaschutz im Tourismus

Warum mit dem Deutschen Klimafonds Tourismus Treibhausgas-Emissionen ermitteln?

Unser Projektpartner, das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), berechnet die Treibhausgas (THG)-Emissionen für touristische Leistungsträger und erstellt ein THG-Inventar für die gesamte deutsche Tourismusbranche. Damit gelingt es dem DKT gemeinsam mit dem PIK, die THG-Emissionen erstmals für den Deutschlandtourismus darzustellen. Das PIK hat dazu eine wissenschaftlich fundierte, transparente und standardisierte Methodik erarbeitet. Auf dieser Basis werden dann effektive und praxisnahe Klimaschutz-Maßnahmen entwickelt, für die eine Förderung aus dem Fonds beantragt werden kann. Die Berechnungen sind konsistent mit dem Klimaschutzgesetz und ermöglichen es, den Beitrag der Tourismusbranche zu den THG-Emissionen eindeutig nachzuweisen und THG-Reduktionen zu dokumentieren.

Perspektivisch – der Deutsche Klimafonds Tourismus fördert Ihre Klimaschutz-Maßnahme

Der DKT baut ein Finanzierungsinstrument für die Bezuschussung von Klimaschutz-Maßnahmen bei touristischen Leistungsträgern (KMUs) auf. Hierfür stellen potentielle Empfänger:innen einen Antrag für eine bestimmte Klimaschutz-Maßnahme. Zertifizierte DKT-Berater:innen unterstützen bei der Entwicklung. Der Klimafonds ist aus der Branche für die Branche finanziert.



Gefördert werden Maßnahmen, die einen effektiven Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen in der deutschen Tourismusbranche leisten oder beim Klimaschutz in deutschen Destinationen und Tourismusunternehmen mitwirken. Zum Beispiel:

| Klimafreundliche Mobilität | Energie- und Strom-Management | Food- & Abfall-Management |
|--|--|---|
| <p>Adressat: Destinationen mit bereits vorhandenem ÖPNV</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobilitätskonzept für letzte Meile zum und vom Bahnhof (Sammeltaxis, Rufbusse/ Abholservice) ▪ Umstieg auf E-Mobilitätsangebote in der Destination (elektrisch betriebene Mietautos, Busse, Taxis) ▪ Verknüpfung ÖPNV mit touristischen Orten, z. B. mit Wanderwegen | <p>Adressat: Beherbergungsbetriebe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Effizienzerhöhung im Stromverbrauch (LED-Beleuchtung, effiziente Endnutzgeräte) ▪ Energie- und Stromsparmaßnahmen (smarte Beleuchtung, Temperaturmanagement, Warmwassermanagement) ▪ Erneuerbare Stromproduktion (PV-Anlagen) | <p>Adressat: Gastronomiebetriebe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umstellung des Speiseplans auf weniger THG-intensive Produkte bzw. deren Reduktion (z. B. vegetarisch, vegan) ▪ Reduzierung von Lebensmittelabfällen |
| <p>+</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Information- und Sensibilisierung zu klimafreundlicher An- und Abreise | <p>+</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Information- und Sensibilisierung zu Energiesparmaßnahmen | <p>+</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Information- und Sensibilisierung zu Food & Abfallmanagement |

Ihre Mehrwerte

Vorbereitung auf die Zukunft

- ✓ Sichern Sie Ihre Handlungsfähigkeit – mit einem frühen Engagement im Klimaschutz leisten Sie schon jetzt einen effektiven Beitrag zu den Reduktionsvorgaben des deutschen Klimaschutzgesetzes, bevor Regulierungen für die Tourismusbranche bindend werden.
- ✓ THG-Emissionen mit dem DKT berechnen – Ihr erster Schritt zur Reduktion: Emissionen verstehen, entgegensteuern & für die Zukunft vorbereiten.
- ✓ Sie meistern potentielle Unternehmensrisiken: Sie fördern ein vorausschauendes Wirtschaften und können so z. B. steigende Energiekosten sowie weitere Klimarisiken besser einschätzen und mit konkreten Maßnahmen entgegenwirken.

Wirtschaftliche Vorteile

- ✓ Erfassen Sie Ihren Energieverbrauch und steigern auf dieser Basis Ihre Energieeffizienz – Energieeffizienzverbesserungen und der Einsatz erneuerbarer Energien können langfristig zu Kosteneinsparungen führen.
- ✓ Zeigen Sie, dass Sie sich im Klimaschutz engagieren – damit erzielen Sie Wettbewerbsvorteile gegenüber Marktteilnehmer:innen und gewinnen neue Zielgruppen.

Imagegewinn

- ✓ Ergreifen Sie die Chance und werden Sie Vorreiter in ihrer Branche – Nutzen Sie diese Rolle in Ihrer Außenkommunikation.
- ✓ PIK-Garantie für Glaubwürdigkeit: Kein "Greenwashing", wissenschaftliche Methodik für echte Veränderung & Image-Gewinne.
- ✓ Unternehmen, die sich für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen steigern ihren Markenwert nach innen und nach außen.

Gemeinsam für mehr Klimaschutz im Deutschlandtourismus!

- ✓ Erhalten Sie finanzielle und fachliche Unterstützung für die Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen.
- ✓ Gestalten Sie Klimaschutz im Deutschlandtourismus mit, lernen Sie voneinander und werden Sie Teil des DKT-Netzwerkes.

Wir laden Sie herzlich zur Mitarbeit ein und freuen uns über einen Austausch mit Ihnen!

Schreiben Sie uns unter
office@klimafonds-tourismus.de